

Nr 4.

M. Reimann's

1873.

Färber-Zeitung.

**Organ für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur,
Farbwaaren- und Kuntpapierfabrikation, Drogenhandel,
Spinnerei und Weberei.**

Redacteur und Herausgeber: Dr. M. Reimann,
Privatdozent der Färberei-Wissenschaften in Berlin.

Jährlich erscheinen 48 Wochen-Zahlen, zur Farbe mit natürlichen Stoffmustern versehen, auch Maschinen-Zeichnungen in lithogr. Tafeln und Holzschnitten. Preis des Jahrgangs 5 Thlr. = 8 fl. 45 Kr. rhein. = 10 fl. österr. W. (Banknoten) = 20 Kre. bei allen Buchhandlungen und Postämtern; unter directer Zustellung im deutsch-österreichischen Postverein pro Quartal 5 Sgr., für das Ausland verhältnismäßig mehr. Einzelne Nummer 5 Sgr. Alle Zuschriften sind an den Redacteur Herrn Dr. M. Reimann (Berlin, 59 Elisabeth-Ufer) zu richten.

Inhalt.

Seite	Seite		
Das Cannelle, ein brauner Anilinfarbstoff	25	Leichtfassliche Chemie	29
Die Darstellung gummielassischer Gewebe &c	26	Fragen zur Anregung und Beantwortung	29
Das Appretiren der Seidenstoffe	26	Frage-Beantwortung	29
Druckerei der Wolle	27	Farbwaaren-Preise	30
Kattundruckerei	27	Briefkarten	30
Shodow-Färberei	28	Bazar-Liste	30
Färberei-Schule	28		
Auszüge Berichte aus der Fachliteratur	28		



Wilder Moiré.



Moiré français.

Das Cannelle, ein brauner Anilinfarbstoff.

(Fortsetzung.)

Das Cannelle wird aus einem bei der Fabrikation des Fuchsins sich ergebenden Produkte hergestellt und ist im wesentlichen das zweifach saure Salz

des Chrysotoluidins. Die Basis entsteht in ähnlicher Weise aus dem Toluidin durch Entziehung von Wasserstoff, wie die Basis des Fuchsins aus dem Gemisch von Anilin und Toluidin. Die Zusammensetzung des Chrysotoluidins entspricht der Formel $C^{12}H^{21}N^3$. Sie entsteht aus dem Toluidin nach folgender Gleichung: